



Jahresbericht 2020

jahresbericht.bzpflege.ch

Editorial

Highlights

Flashbacks

Medienspiegel

Kennzahlen

Finanzen



Kontakt

Impressum

Seite 1
Finanzieller Lagebericht

Seite 3
Bilanz per 31.12.2020

Seite 4
Erfolgsrechnung 2020

Seite 5
Geldflussrechnung 2020

Seite 31
Anhang

Seite 9
Revisionsbericht



Finanzieller Lagebericht

Auftrag

Die Berner Bildungszentrum Pflege AG (BZ Pflege) bezweckt die Konzeption und die Durchführung von Studiengängen für die Pflegeaus- und -weiterbildung auf Stufe Höhere Fachschule (Bildungsgang, Nachdiplomstudien und andere Weiterbildungsangebote) im Auftrag des Kantons Bern und in eigenem Ermessen. Mit rund 1240 Studierenden ist das BZ Pflege die grösste Pflegefachschule auf Tertiärstufe in der Schweiz.

Rechtsform

Das BZ Pflege ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Aktionäre sind die fünf Hauptträger: Inselspital-Stiftung, Stiftung Lindenhof, Stiftung Diaconis, Verband Gesundheitsberufe praktische Ausbildung Berner Oberland und Stiftung Pflegebildung Seeland PBS.

Gründung

Das BZ Pflege wurde mit dem Eintrag ins Handelsregister auf den 6. Juni 2007 gegründet. Am 1. September 2007 wurde der Schulbetrieb der ehemaligen Pflegeschulen an das BZ Pflege übertragen, mit Ausnahme der Schulorte Biel und Aarberg, für welche die Übernahme per 1. Januar 2008 stattfand.

Finanzierung

Gemäss Übertragungsvertrag 2019 bis 2022 vom 23. Mai 2018 mit dem Kanton Bern wird der Leistungsauftrag für die Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften durch staatliche Beiträge unterstützt. Diese decken rund zwei Drittel der Gesamtkosten. Die verbleibenden Aufwendungen werden in erster Linie durch Schulgelder und Kostenbeiträge der Praxisinstitutionen finanziert.

Im Bereich der nicht subventionierten Weiterbildungen wird das Kursangebot laufend durch neue Produkte ergänzt, die im Markt ihre kostendeckende Nachfrage finden. Das eigenfinanzierte Angebot wirkt sich in der Jahresrechnung erfolgsneutral aus.

Finanzlage 2019/Vorjahresvergleich

Der für das Jahr 2019 budgetierte Kantonsbeitrag belief sich auf CHF 36,8 Mio. Das Jahr 2019 verzeichnete eine Budgetunterschreitung von CHF 1,8 Mio.

Finanzlage 2020

Das Kostenbudget 2020 beläuft sich auf total CHF 60,0 Mio., die mit CHF 36,7 Mio. durch Leistungen des Kantons gedeckt werden. Es zeigt sich, dass der Kantonsbeitrag 2020 um rund CHF 1,1 Mio. unterschritten wurde, dies mit einem starken Fokus auf die Kosteneffizienz im Zusammenhang mit der Umsetzung des Entlastungsprogramms (EP18) des Kantons. Die Erfolgsrechnung des Jahres 2020 weist einen regulären Kantonsbeitrag von CHF 35,6 Mio. aus.

Ausblick 2021

Das Kostenbudget 2021 beläuft sich auf total CHF 58,7 Mio., die mit CHF 36,0 Mio. durch Leistungen des Kantons gedeckt werden. Somit sinkt der budgetierte Leistungsbeitrag des Kantons Bern gegenüber dem Budget der Vorperiode um CHF 0,7 Mio. bzw. steigt um CHF 0,4 Mio. gegenüber der Erfolgsrechnung 2020.



Angaben über die Risikobeurteilung

Das BZ Pflege verfügt über ein Risikomanagement, mit welchem der Verwaltungsrat regelmässig, mindestens einmal jährlich, die wesentlichen strategischen und operativen Risiken erfasst und beurteilt. Der Verwaltungsrat wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.

Fonds zur finanziellen Unterstützung Studierender

Der Fonds zur finanziellen Unterstützung von Studierenden des BZ Pflege präsentiert sich wie folgt:

	In TCHF
Fondsvermögen per 01.01.2020	465
Abgang rückzahlbare Darlehen	– 0
Zugang zurückbezahlte Darlehen	+ 2
Abgang nicht rückzahlbare Stipendien	– 6
Fondsvermögen per 31.12.2020	461
Total laufende, rückzahlbare Darlehen	0

Der Zinsertrag des Fondsvermögens betrug 2020 CHF 230.50 (Vorjahr CHF 234.95).

2020 wurden drei Stipendienanträge gutgeheissen (Vorjahr fünf).

Somit stehen der Fondskommission für 2021 total TCHF 461 zur Verfügung, um in finanzielle Not geratene Studierende des BZ Pflege mit einem in der Regel rückzahlbaren Darlehen zu unterstützen. Es ist eine neue Auszahlung von nicht rückzahlbaren Stipendien geplant. Hier beläuft sich der Gesamtbetrag auf TCHF 2.

Dem Fondsvermögen respektive den entsprechenden Einnahmen/Ausgaben (Spenden/Darlehensbewegungen) stehen gleichwertige (z. T. zweckgebundene) Rücklagen gegenüber. Die Fondsrechnung beeinflusst die Jahresrechnung des BZ Pflege wie folgt:

Bilanz, in TCHF	31.12.2020
Flüssige Mittel (spezielles Bankkonto)	461
+ rückzahlbare Darlehen	0
Kurzfristige Rückstellungen	461

Erfolgsrechnung, in TCHF	2020
Ertrag Fonds für Studierende	0
Aufwand Fonds für Studierende	0

Fonds zur Geschäftsentwicklung

Die erstmalige Bildung des Fonds zur Geschäftsentwicklung mit TCHF 316 erfolgte im Zusammenhang mit dem Vermögensübertrag von der Stiftung Städtische Krankenpflegeschule Engeried-Bern in Liq. an das BZ Pflege im Jahr 2015.

Der Fonds kann für sämtliche Aktivitäten zur Geschäftsentwicklung dienen, die der Schule nachhaltig Nutzen verschaffen.

Im Jahr 2020 wurden keine Mittel verwendet.

Der Fonds zur Geschäftsentwicklung präsentiert sich wie folgt:

	In TCHF
Fondsvermögen per 01.01.2020	+ 305
Zugang Spenden/Zinsen	+ 0
Abgang	– 0
Fondsvermögen per 31.12.2020	305

Infrastrukturfonds

Die erstmalige Bildung des Fonds mit TCH 600 erfolgte im Zusammenhang mit dem Vermögensübertrag von der Stiftung Städtische Krankenpflegeschule Engeried-Bern in Liq. an das BZ Pflege im Jahr 2015.

Der Fonds kann für Investitionen in Gebäude, Anlagen, Mobiliar oder Lehrmittel (Investitionen) dienen, die der Schule nachhaltig Nutzen verschaffen.

Der Infrastrukturfonds präsentiert sich wie folgt:

	In TCHF
Fondsvermögen per 01.01.2020	601
Zinsen	– 1
Fondsvermögen per 31.12.2020	600

Bilanz per 31.12.2020 – Aktiven

In TCHF	Anmerkung	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung
Aktiven				
Flüssige Mittel	1	8 156	7 377	779
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1 522	1 499	23
Übrige kurzfristige Forderungen	3	2 648	2 721	-73
Vorräte		0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	1 249	1 188	61
Umlaufvermögen		13 575	12 786	790
Anlagevermögen	5	0	0	0
Total Aktiven		13 575	12 786	790

Bilanz per 31.12.2020 – Passiven

In TCHF	Anmerkung	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	749	1 287	-538
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	5 264	4 077	1 186
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	5 612	5 354	258
Kurzfristige Rückstellungen	9	1 386	1 391	-6
Kurzfristiges Fremdkapital		13 010	12 111	900
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0	0	0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0	0	0
Langfristige Rückstellungen	9	340	450	-110
Langfristiges Fremdkapital		340	450	-110
Fremdkapital		13 350	12 561	790
Aktienkapital	10	125	125	0
Gesetzliche Kapitalreserve	10/21	100	100	0
Gesetzliche Gewinnreserve		0	0	0
Freiwillige Gewinnreserve	10/21	0	0	0
Eigenkapital		225	225	0
Total Passiven		13 575	12 786	790

Erfolgsrechnung 2020

In TCHF	Anmerkung	2020 01.01.–31.12.	2019 01.01.–31.12.	Abweichung
Ertrag aus Schulbetrieb	11	-18 933	-20 178	1 245
Leistungsbeiträge des Kantons	12	-35 638	-35 004	-635
Übriger Ertrag	13	-349	-326	-23
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		-54 921	-55 508	588
Löhne und Gehälter	14	37 948	38 588	-640
Sozialversicherungen	15	7 050	7 104	-54
Übriger Personalaufwand	16	336	364	-28
Personalaufwand		45 333	46 055	-722
Anderer Betriebsaufwand	17	8 615	8 895	-280
Übriger betrieblicher Aufwand		8 615	8 895	-280
Ausserordentlicher Betriebsaufwand	18	29	12	17
Ausserordentlicher Betriebsaufwand		29	12	17
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (Steuern) und Abschreibungen EBI(T)DA		-944	-546	-398
Abschreibungen	19	924	526	398
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen (und Steuern) EBI(T)		-19	-19	0
Finanzaufwand und Finanzertrag	20	19	19	0
Jahresgewinn	21	0	0	0

Geldflussrechnung 2020

In TCHF	2020 01.01.–31.12.	2019 01.01.–31.12.	Abweichung
Jahresergebnis	0	0	0
Abschreibungen	924	526	398
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-23	295	-318
Veränderungen übrige kurzfristige Forderungen	73	-2 424	2 497
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen	-61	21	-82
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-253	95	-347
Veränderungen übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 186	-13	1 199
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen	169	-669	838
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	-6	-27	21
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2 009	-2 198	4 207
Investitionen in Anlagevermögen	-1 120	-141	-979
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1 120	-141	-979
Veränderungen langfristige Rückstellungen	-110	190	-300
Veränderung Aktienkapital	0	0	0
Veränderung gesetzliche Kapitalreserve	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-110	190	-300
Total Geldfluss	779	-2 149	2 928
Bestand flüssige Mittel zu Periodenbeginn	7 377	9 524	-2 148
Total Geldfluss	779	-2 149	2 928
Bestand flüssige Mittel zu Periodenende	8 156	7 377	779

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Anhang

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung der Berner Bildungszentrum Pflege AG (BZ Pflege) wurde gemäss Vorschriften des schweizerischen Gesetzes erstellt, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962).

Abschlussdatum

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr; Abschlussdatum ist entsprechend der 31. Dezember.

Erfassung von Geschäftsfällen

Sämtliche Geschäftsfälle werden am Abschlusstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Bewertungsgrundsätzen bewertet und bilanziert. Die jeweiligen Aufwendungen und Erträge werden grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip verbucht.

Fremdwährungen

Die Bücher werden in Schweizer Franken geführt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen verbucht.

Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Bewertungsgrundlagen

In der Jahresrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Flüssige Mittel, Forderungen

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen.

Rechnungsabgrenzungen

Sämtliche Aufwand- und Ertragskomponenten werden im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit abgegrenzt und als aktive respektive passive Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Anlagevermögen

Die mobilen Sachanlagengüter werden direkt zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Verbindlichkeiten

Die kurz- und die langfristigen Verbindlichkeiten beeinflussen die Rechnung zu Nominalwerten; als langfristig gelten Verbindlichkeiten von mehr als einem Jahr.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet respektive aufgelöst.

2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassenbeständen, Post- und vor allem Bankguthaben zusammen. Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,8 Mio. auf CHF 8,2 Mio. erhöht.

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen umfassen hauptsächlich Praktikumsentschädigungen der Vertragspartner sowie Forderungen für ausserkantonale Schulgelder. Die Forderungen per 31. Dezember 2020 sind gegenüber dem Vorjahr um 1,5% gestiegen.

In TCHF	2020	2019
davon gegenüber Dritten	1 478	1 499
davon gegenüber Aktionären	44	0

Per 31. Dezember 2020 sind 5,1% des Saldos von TCHF 1522 fällig. Der Saldo der fälligen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist gegenüber dem Vorjahr um TCHF 31 auf einen Saldo von TCHF 78 gestiegen.

3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen per Ende 2020 beinhalten im Wesentlichen eine Forderung gegenüber der BKD aus dem Erfolg 2019 des BZ Pflege.

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr von TCHF 1 188 auf TCHF 1 249. Dies bedeutet eine Zunahme von TCHF 61.

5 Sachanlagen

Gemäss Art. 13 der Abschreibungsverordnung (AbV) des Kantons Bern werden die mobilen Sachanlagen sofort abgeschrieben. Das BZ Pflege besitzt keine Immobilien.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die offenen Rechnungen stammen im Wesentlichen aus periodischen Leistungen für den Schulbetrieb.

In TCHF	2020	2019
davon gegenüber Dritten	748	1 274
davon gegenüber Aktionären	1	13

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhen sich auf CHF 5,3 Mio. (Vorjahr CHF 4,1 Mio.).

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passiven Rechnungsabgrenzungen haben sich um rund CHF 0,2 Mio. erhöht auf einen Wert von CHF 5,6 Mio. (Vorjahr CHF 5,4 Mio.). Per 31. Dezember 2020 waren die wesentlichsten Positionen Abgrenzungen für Ferien-, Gleitzeit- und Überzeitsaldi mit CHF 1,5 Mio. (Vorjahr CHF 1,3 Mio.) sowie periodengerechte Abgrenzungen aus der Fakturierung von Praktikumsabrechnungen und Kursgeldern.

9 Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen

Die bilanzierten kurzfristigen Rückstellungen betreffen erhaltene Spendengelder für unseren Fonds für Studierende, die zweckgebunden für künftige Leistungen reserviert werden. Aus diesem Fonds sind im Jahr 2020 insgesamt TCHF 6 für nicht rückzahlbare Stipendien ausbezahlt worden. Weiter beinhaltet die Position kurzfristige Rückstellungen für den Fonds zur Geschäftsentwicklung und den Infrastrukturfonds.

Langfristige Rückstellungen

Die Rückstellungen aus den Vorjahren für entstandene Schäden an Räumlichkeiten und Mobiliar am Campus in Bern während der letzten neun Jahre blieben im Jahr 2020 unverändert. Im Jahr 2019 waren zusätzliche Rückstellungen im Umfang von TCHF 250 für notwendige Umbauarbeiten der Küche gebildet worden. Für angefallene Kosten wurden im Jahr 2020 hiervon TCHF 110 aufgelöst.

10 Eigenkapital

Die fünf Aktionäre sind zu gleichen Teilen am Aktienkapital beteiligt, d. h. zu je 20%. Das ausgewiesene Aktienkapital ist in 125 Namensaktien à nominal CHF 1000 eingeteilt und voll liberiert. Das über den Nennwert einbezahlte Aktienkapital (Agio) belief sich 2020 auf CHF 0,1 Mio. Das BZ Pflege liess sich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV) bestätigen, dass diese Kapitaleinlage (Agio) im Sinn von Art. 5 Abs. 1bis des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer (VStG) ist. Somit wird sie bei ihrer Rückzahlung an die Beteiligungsinhaber neu dem Grund- oder Stammkapital gleichgestellt und kann somit steuerfrei zurückbezahlt werden. Zusätzlich muss neben der Bestätigung dieses Stammkapital in der Bilanz gesondert ausgewiesen werden.

11 Ertrag aus Schulbetrieb

Die Schulgelder stammen in erster Linie aus kantonalen und ausserkantonalen Schulgeldabkommen, aus Kursgeldern und aus Semester-, Bearbeitungs- und Diplombgebühren. Der Rückgang der Schulgeldeinnahmen gegenüber dem Vorjahr erklärt sich hauptsächlich durch eine Abnahme an Kursgeldern. Die Entschädigungen Dritter entgelten die Leistungen während der praktischen Ausbildung der Studierenden sowie Lernbegleitungen durch unser Lehrpersonal in den einzelnen Praxisbetrieben.

In Mio. CHF	2020	2019
Schulgelder	5,9	6,3
Entschädigungen Dritter	13,1	13,9
Total	18,9	20,2

12 Leistungsbeiträge des Kantons

Gemäss Übertragungsvertrag trägt der Kanton Bern die nicht gedeckten Aufwendungen aus dem Schulbetrieb.

13 Übriger Ertrag

Der übrige Ertrag bleibt mit CHF 0,3 Mio. auf Vorjahresniveau. Im übrigen Ertrag sind vor allem Kostenabgeltungen für Unterrichtsmaterial und Vermietungen der Infrastruktur des BZ Pflege an Dritte enthalten.

14 Löhne und Gehälter

Der Personalaufwand 2020 beträgt mit CHF 45,3 Mio. 82,5% der Gesamtkosten (Vorjahr 83,0%).

Die Löhne und Gehälter setzen sich wie folgt zusammen:

In Mio. CHF	2020	2019
Verwaltungsrat/Beirat,	0,1	0,1
Entschädigungen, Spesen		
Mitarbeitende, Löhne und Gehälter	25,5	25,3
Lernende/Studierende, Löhne	10,8	11,3
Nebamtliche Fachexperten, Löhne	1,5	1,9
Total	37,9	38,6

15 Sozialversicherungen

Die Beiträge an die Sozialversicherungen sind 2020 leicht gestiegen im Vergleich zum Vorjahreswert (in % der Lohnsumme 2020: 18,6%; 2019: 18,4%).

16 Übriger Personalaufwand

Der übrige Personalaufwand bleibt mit CHF 0,3 Mio. auf Vorjahresniveau (CHF 0,3 Mio.). Die Aufwendungen betreffen mehrheitlich Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeitenden. Des Weiteren figurieren hier auch Aufwände wie Reisespesen, Rekrutierungen und diverse Mitarbeitendenanlässe.

17 Anderer Betriebsaufwand

Der andere Betriebsaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,3 Mio. auf CHF 8,6 Mio. Der um CHF 0,4 Mio. tiefere Aufwand für Miete, Unterhalt Liegenschaften begründet sich durch tiefere Unterhaltskosten für die Cafeteria. Die Erhöhung des Aufwands für Dienstleistungen Dritter von Total CHF 0,2 Mio. oder 12,5% gegenüber dem Vorjahr betrifft hauptsächlich Projekte.

In Mio. CHF	2020	2019
Direktaufwand Schulbetrieb	1,1	1,2
Miete, Unterhalt Liegenschaften	4,5	4,9
Unterhalt, geringfügige Anschaffungen	0,2	0,2
Informatik	0,6	0,5
Verwaltung	0,2	0,2
Kommunikation	0,1	0,1
Werbeaufwand	0,4	0,5
Dienstleistungen Dritter (Beratungen, Versicherungen, Revision, Gebühren usw.)	1,5	1,3
Total	8,6	8,9

18 Ausserordentlicher Betriebsaufwand

Der im Jahr 2020 angefallene ausserordentliche Betriebsaufwand beinhaltet nicht wesentliche Buchungen, die das Vorjahr betreffen.

19 Abschreibungen

Gemäss Art. 13 der Abschreibungsverordnung (AbV) des Kantons Bern werden die mobilen Sachanlagen des BZ Pflege sofort abgeschrieben. Diese Sofortabschreibungen beliefen sich im Jahr 2020 auf TCHF 924 (2019: TCHF 526). Die Zunahme von TCHF 398 wird damit begründet, dass im Vergleich zum Vorjahr mehr Anschaffungen notwendig waren.

20 Finanzaufwand und Finanzertrag

Der Finanzerfolg gestaltet sich wie folgt:

In Mio. CHF	2020	2019
	0,02	0,02

21 Aufwandüberschuss/(Jahresverlust) inklusive Gewinnverwendungsvorschlag

Der Aufwandüberschuss wird durch die Kantonsbeiträge von CHF 35,6 Mio. (Vorjahr CHF 35,0 Mio.) ausgeglichen. Aufgrund des stets ausgeglichenen Ergebnisses kann auch keine Gewinnverwendung erfolgen.

3 Nettoauflösung stille Reserven

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven

Sämtliche Investitionen in der Finanzbuchhaltung werden sofort abgeschrieben (analog Vorjahr). Die Auflösung der stillen Reserven im Vorjahr entspricht der Differenz zu den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Im Berichtsjahr wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

In Mio. CHF	31. 12. 2020	31. 12. 2019
	0,0	0,3

4 Anzahl Mitarbeitende

Anzahl Vollzeitstellen*

	31. 12. 2020	31. 12. 2019
Anzahl	> 250	> 250

* inkl. Studierende HF Pflege in Schulanstellung

5 Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

Hierbei handelt es sich um Leasing von Notebooks und Zubehör (Laufzeit vom 1. November 2018 bis zum 31. März 2023) sowie um Leasing von Multifunktionsgeräten (Laufzeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2023).

In TCHF	31. 12. 2020	31. 12. 2019
	432	593 ¹

¹ Im Finanzbericht 2019 wurde ein Leasing für Notebooks und Zubehör nicht ausgewiesen (+ TCHF 517).

Langfristige Mietverträge mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag

Das BZ Pflege hat im Jahr 2009 für den Campus in Bern einen Mietvertrag unterzeichnet. Das Mietverhältnis ist für eine feste Mietdauer von 15 Jahren (d. h. bis 30. September 2026) und mit Optionsrechten für eine Verlängerung von 10 Jahren abgeschlossen worden.

In Mio. CHF	31. 12. 2020	31. 12. 2019
	20,0	24,5

6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31. Dezember 2020 sowie per 31. Dezember 2019 bestehen keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 13. Januar 2021 hat der Bundesrat angesichts der angespannten epidemiologischen Lage die Massnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus verschärft und verlängert. Vor dem Hintergrund der derzeit beobachtbaren Unsicherheit und der raschen Entwicklungen in der Corona-Pandemie wird das BZ Pflege auch in den nächsten Wochen und Monaten gefordert sein, den Betrieb aufgrund der jeweils aktuellen Situation rasch zu adaptieren. Die definitive Dauer sowie die finanziellen Auswirkungen der Pandemie sind im Zeitpunkt der finanziellen Berichterstattung nicht abschliessend abschätzbar.

8 Honorar der Revisionsstelle

In TCHF	31. 12. 2020	31. 12. 2019
Honorar für Revisionsdienstleistungen	27	27
Honorar für andere Dienstleistungen	0	0

Revisionsbericht

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Berner Bildungszentrum Pflege AG, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Berner Bildungszentrum Pflege AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

T+R AG CH-3073 Gümliigen | Sägeweg 11
info@t-r.ch | www.t-r.ch

Tel. + 41 31 950 09 09
Fax + 41 31 950 09 10



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Revisionsbericht

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bringt Sie weiter

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 29. März 2021

T+R AG

ppa. U. Jaquet

Nicole Jaquet
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin

V. Studer

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

T+R AG CH-3073 Gümligen | Sägeweg 11
info@t-r.ch | www.t-r.ch

Tel. + 41 31 950 09 09
Fax + 41 31 950 09 10



EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Mitglied TREUHAND | SUISSE

